



338 Millionen Bürger in 19 Euroländern

Zwölf EU-Länder haben zum 1. Januar 2002 den Euro als Bargeld eingeführt. Seitdem ist die Zahl der Euroländer auf 19 angewachsen. Zuletzt kam Litauen im Jahr 2015 hinzu und löste seine nationale Währung Litas durch den Euro ab. Die Eurozone hat heute über 338 Millionen Einwohner (EU insgesamt: 508 Millionen Einwohner).

Quelle: Eurostat (<http://dpaq.de/qAOUd>)

Datenerhebung: Stand April 2016

Siehe auch Grafik: 10988 Eurozone: Blick auf die Staatsfinanzen, 10823 Das Euro-Bargeld, 10147 Die Erweiterung der Europäischen Union

Grafik: Dr. Jürgen Reschke, Karen Losacker; **Redaktion:** Wolfgang Fink